inahme. unierer in und u ihrer benben Dant

zeichnete he Auss erftraße.

cht. ersicherungs=

A. 93 an **Eransport**

a. 92.

Rühner, agenichmieb. gitett.

n, reinen Geund blenbenb eraculat : d-Beife eul-Dreeden Beisser unb in greifder-

rt, und Metall, örigen pparate abrikpreisen

selgasse. zu Diensten.

Der Druderei





Nº 4.

Amts- und Anzeigeblatt für den Wegirk Calw.

77. Jahrgang.

Eridrint Dienstags, Donnerstags und Samstags. Die Etariidungsgebuhr beträgt im Begirf und in nachiter Itagebung & Big, bie Frile, metter entfernt 12 Big,

Donnerstag, den 9. Januar 1902.

Bierteijabrilider Abonnementspreis in ber Stabt Dit. 1.10 ins hams gebracht, Dit. 1. 15 burch bie Bolt bezogen im Begirt; auber Begirf Dit. 1: 30.

Amtlide Beftanntmadungen.

Den Ortsbehörden für die Arbeiter : Berficherung

wird hiemit befannt gegeben, baß fie berechtigt find, in Folge ber burch bie &. Berordnung vom 19. Februar 1900, angeordneten Erhöhung ihres Taggelbes für jeben in bas Unfall-Bergeichnis eingetragenen Unfall ohne Untersuchung eine Gebühr von 1 26.50 & und für jeden Unfall mit Unter-juchung eine Gebühr von 6 26. anzurechnen. Diese Berechnung ist vom 19. Febr. 1900

ab zuläffig.

Calm, ben 8. 3an. 1902. R. Oberguit. Boelter.

Cagesnenigkeiten.

* Calm, 8. Jan. Die Arbeiten gur Rorrettion ber Altburger Steige find bon ber Stragenbaninfpeftion ben Unternehmern Unbreaba in Wilbberg und Safner in Teinach übertragen morben. Die Strafe ift nun gang abgeftedt; bereits find in ben Garten und im Balb bie im Bereich ber neuen Strafe ftebenben Baume gefällt worben; bie Arbeiten burften nun begonnen werben und raid von fratten geben. Dit ber Berbefferung ber Strage bon Altburg nach Oberreichenbach wirb ebenfalls angefangen. Es ift bemnach gu hoffen, baß fernerhin ber Berfehr bom Engthal her über Oberreichenbach und Altburg nach Calm geleitet wirb. Dit ber Erbanung ber Altburger Steige foll auch bie Korreftion bes Marftplages und ber obern Martiftrage verbunden werben. Der Blan au biefer Korrettion ift bereits gefertigt und haben bie bürgerlichen Rollegien bier benfelben gutgebeißen; bie Ausführung bes Planes ift gwar von ber Genebmigung weiterer Faftoren abhangig, jeboch ift an ber Bewilligung nicht gu gweifeln.

* Calm, 8. Jan. Der Salapreis ift in lester Beit tein gleichmäßiger geblieben; bie meiften Raufleute forbern 11 ftatt bisher 10 & für bas Bfund; biefer Auffchlag ift ben Sausfrauen befonders läftig geworben. Das Finangminifterium hat nun auf eine Anregung ber Abgeorbnetentammer mit bem Brivatfalgwert Beilbronn und ber R. preuf. Berge und Salineninfpettion Stettin bas Uebereinfommen getroffen, bag biefe Bereinigung an ihre weitere Abgabe von Rochfals bie Bebingung Inupft, bag bie Raufteute beim Biebervertauf im fleinen 1 Bfund Rochfals nicht höher als für 10 3 verfaufen bürfen.

Calm, 8. 3an. Der Butrieb auf ben Seutigen Biehmarft betrug 443 Stild. Sanbel nicht befonbers belebt; Berfauf insgefamt 219 Stud. Ochjen löften von 650-980 . Unf ben Schweinemarft waren zugebracht 106 Stud Läufer und 22 Rorbe Milchichtweine. Gutgegen bem vorigen Martt war ber Sanbel flan; Mildidweine wurben mit 30-42 M und Läufer mit 45-109 M per Baar bezahlt. Un Pferben waren 35 Stild am Plate, Sandel unbebeutenb.

z. Unter=Reichenbach, 7. Jan. Bie febr bie gefunde anmutige Lage bes hiefigen Plages gu Unfiebelungen Unlag giebt, bas zeigt wieber aufs neue ber por 14 Tagen von bem Rabinetmeifter Orn. Chinger aus Pforzheim mit bem Maurer Steinmen babier abgefchloffene Berfauf eines Grundftud's von ca. 6 ar für bie ichone Summe von 1600 M. Diejes Baumgutchen auf fonniger, luftiger Sohe vis a-vis bem Guterichuppen nordöftlich oberhalb ber Bahnlinie gelegen, wird herr Chinger im Laufe bes Commers mit einem bubichen Brivat-

haus zieren, um barin für fich und seine Familie Wohnung zu nehmen. Die Ginwohnerschaft wirb ben neuen Ortsangehörigen "willfommen" heißen.

- Mit bem Ban ber langftgeplanten Shellbronn : Unterreichenbacher Brude" icheint es noch gute Wege gu haben. Schon bor 3 Monaten follte bie Cache gur Enifcheibung tommen. Man erhoffte bamals bas Befte, boch icheint immer noch ein hinbernis gu befeitigen. In Unbetracht ber überaus günftigen Bau-Berhaltniffe ber Jestzeit, wo man ben Doppelgentner Gifen-Ronftruttion für Brudenbauten um 20 .M. geliefert erhalt, auch bamit ein Notstandswert angesichts ber freien Arbeitefrafte gefchaffen wurbe, mare bie balbige Ausführung recht wünichenswert. Auf eine Eriparnis von 30 % ber Bautoftenfumme mare

herrenberg, 6. 3an. In Bfaffingen ftilitgte ber 58 3ahre alte, verheiratete Maurer 3. Frauenbiener in einem bortigen Birtshaus bie Treppe hinab und brach bas Genid. Ohne gum Bewußtsein gefommen gu fein, verichied er noch am gleichen Abend. Der Ungludliche hinterläßt eine Witme mit 7 Rinbern.

Stuttgart, 6. Jan. Bu bem Morb ber Babette Birth erlagt ber Untersuchungerichter bes Ronigl. Landgerichts Stuttgart folgende Befanntmachung: "Folgende ber ermorbeten Babette Wirth gehörige Gegenstände find bisher nicht beigebracht und es wird beshalb um Mits teilung über beren Berbleib bringend gebeten, namlich: 1) ein Raften= und ein Rofferschluffel; 2) ein von einem angeblichen Photographen Schmibt berrührenber an bie Babette Wirth gerichteter Brief; 3) ein ziemlich großes, schwarzes Leber-Bortemonnaie, bem Aussehen nach mehr Berrens als Damens

Wenilleton.

Radbrud verbaten.

Lady Diana's Geheimnis.

Roman bon Florence Marriat.

Fortsehung.

In biefem Augenblid melbete ein Diener bas Fruhftud. Milaby nahm ben Arm des Abvolaten und fchritt bem Speifegimmer gu, mabrend Dig Baget, die felten an biefer Dablgeit Teil nahm, fich in die Wohnung ber Sausbalterin begab, mo fie fich verzweifelt in einen Geffel marf.

"Run, was ift geschehen, Dilabn?" fragte bie erichrodene Alte.

"Das Schlimmfte! Dr. Afhfold hat uns foeben mitgeteilt, bag jener-Dann, ber beinage meinen Gohn getotet batte, nach Barminifter Sall gurudgelehrt ift und bort ju leben beabsichtigt."

"Ch, ch!" murmelte Die Saushälterin, "bas ift allerbings eine ichlechte Radricht! Soffentlich wird er es nicht magen, bier einzubringen."

"Warum nidt? Laby Culwarren will ihn ja fogar aufforbern, bierber gu fommen. Aber bas hielte ich nicht aus, bas wurde mir bas Leben gur Solle machen."

"Rein, bas fonnten Sie auch nicht aushalten. D wie oft habe ich foon gemunicht, bag - -

"Bas battet Ihr gewünfct ?"

"Dag Gie ben Mut fanben, ber Grafin alles einzugesteben."

Laby Diana fcauberte. "Rein, nein, bas fonnte ich nicht. D Ihr wift nicht, Matthews, wie hart und unnachfichtig fie gegen bie Irrenben ift. Sie murbe mein Geheimnis nicht mahren und balb genug mußte jede Dagb bier, bag Laby Diana nichts Befferes mar als irgend ein gefallenes Dabden."

"Still, ftill, fo burfen Sie nicht von fich reben, Milaby. Gie find fo rein, als hatten Sie nie Ihr Beim mit biefem Ehrlofen verlaffen. Aber verlaffen Sie fich barauf, er wird es nicht magen, hierher zu fommen und thate er es bennoch, fo ginge ich nach Warminister Sall und würde eine Unterredung mit ibm haben, bağ er genug baran batte."

"Mich brudt aber noch etwas anderes, Matthews. Lily macht mir große Sorge. 3ch fürchte, ich habe in Betreff ihrer nicht recht gehandelt. Das arme Rind fann Antony nicht vergeffen und verzehrt fich in Rummer. Ich munichte fo febr, daß Lily Philipp beirate, aber fie bat ibn erft beute Morgen wieder abgewiesen und erffart, fie bliebe Antony bis jum Tobe treu. Wenn fie nun baran gu Grunde geht, fo trage ich bie Schulb."

"Bergeihung, Milaby, ich mage mir nicht an, Ihre Sandlungeweife gu tabeln, aber ich bente manchmal, Sie hatten in biefer Begiehung bie Sache bem Simmel überlaffen follen. Wozu bie Taufdung, Die boch einmal ans Tageslicht

"3d wußte mir feinen anberen Rat. Satte ich ben Dut gefunden, mich als feine Mutter zu bekennen und bann in ein fernes Land mit ihm zu gieben, fo mare mir all' die jebige Qual erfpart geblieben."

"Allerdings, Milaby, und ich bachte beftimmt, Gie murben es thun."

"Ich glaubte, es fei fo beffer für ihn. Was hatte er auch zu erwarten ohne Geld, ohne Freunde, von allen verftogen, ohne Ausficht, bas Mobden, bas er liebte, zu gewinnen? Ihm ift jest geholfen, aber ich - o Matthews, wenn

Bortemonnaie, mit feitlichem Rlappenverichlug und 3 Innenfächern, von welchen eines verichliegbar ift."

Stuttgart, 7. Jan. Die Taufe ber neugeborenen Bergogin, Tochter bes Bergog Albrecht= ichen Paares, findet am Mittwoch im Saal bes Aronpringenpalais ftatt. Den Taufaft vollgieht ber Lanbesbifchof Dr. v. Reppler. Batin ift bie Ergherzogin Maria Annungiata, Aebtiffin bes abeligen Damenstiftes auf bem Grabschin zu Brag, jungere Schwester ber Bergogin Mutter. Der Täufling erbalt bie Ramen Maria Margareta.

Cannftatt, 7. Jan. Der 7jabrige Cobn ber Bitme Denninger in ber Rofenauftrage wollte am Samstag abend 7 Uhr bor einem Laftwagen über bie Strafe fpringen, tam unter bie Bferbe und wurde überfahren, fo daß der Tod fofort eintrat.

Cannftatt, 7. Jan. Letten Samstag Racht wurden einem verh. Beichaftsmann aus ber Rachbarichaft von einem Frauenzimmer, mit bem er zuvor in einer Birtichaft gezecht hatte, fein Bortemonnate mit über 800 .M. geftohlen. Das Franengimmer und ihre Buhalter haben fich ichleunigft bavongemacht und werben von ber Boligei, ber bie Ramen ber Glüchtigen befannt find, eifrigft gefucht.

Laupheim, 5. 3an. Raum hat fich bie Aufregung in unferer Geichaftswelt über ben unvermuteten Ronfurd bes Lazarus Lowenthal etwas gelegt, als neuerbings die Bahlungseinstellung des Eduard Weil alle Befürchtungen wieder ermeden mußte. Wenn die Ueberichulbung bes erfteren 200 000 M. überftieg, fo beträgt bie bes letteren mindeftens 100 000 .A. Beibe haben für mobis habend gegolten und Riemand tonnte einen folden Bufammenbruch ahnen. Das Schlimmfte ift, bag bas beimliche Gerficht noch mehrere folche Bufammenbrüche in Ausficht fiellt. Daburch muß natürlich ber Arebit mehr und mehr ichwinden, abgefeben bavon, bag bie Berlufte oft gar gu ichwer auf einzelnen Familien und Geschäftsfreunden und Bermanbten laften.

Raiferslautern, 6. Jan. Ginen guten Fang machte in verfloffener Racht bie biefige Boligei, indem es ihr gelang, in der Person des 24 Jahre alten Dufifers 3af. Chriftmann einen Ginbrecher bingfest zu machen, ber in letter Beit mehrere größere Ginbruchebiebftable in Bahnhöfen ausgeführt hatte. Er wurde in bem Angenblide feftgenommen, als er im bief. Rordbahnhof einen Ginbruch aus-

Frankenthal (Pfalg), 5. Jan. In ber Racht vom 2. 3mm 3. Januar wurde, wie fcon erwähnt, bas 58 Jahre alte Auffichtsfraulein bei ben Arbeiterfinbern ber Buderfabrit Frankenthal, Grl. Belfer, ermordet. Dem Unichein nach hat ber Thater bie Dame an bie Thure gelodt unb fie beim Deffnen berfelben fofort burch Stiche in bie Bruft ichwer verlett. Gie ichleppte fich noch I aus, bag biefe Protestundgebung gegen ben eng-

gegen bie Wohnung einer anberen Rinbergartnerin, 1 die fie anscheinend burch bie Rlingel weden wollte. Die Ermorbete batte 7 Defferftiche in Berg, Geite und Geficht. Man nimmt an, bag ber Thater einen Einbruchebiebstahl im Erbgeschof bes Saufes, in bem Fraulein Belfer wohnte, beabfichtigt hatte. Durch bas Geräusch aufmertfam gemacht, ftieg Frl. Belfer (es war Rachts 1/2 Uhr) bie Treppe hinat, wo fie von bem Ginbringling überfallen und in ber angegebenen Beife niebergestochen wurde. Der Unbefannte ergriff bie Flucht und es ift bis jest noch nicht gelungen, eine Spur von ihm ausfindig gu machen. Die Ersparniffe ber Belfer wurden noch unberührt vorgefunden. Der That verbachtig ift ein mit einer Militarmuge verfebener junger Menfch im Alter bon 18 ober 19 Jahren. Bon ber Regierung und ber Direttion ber Buderfabrit ift für bie Ermittelnug bes Morbers eine Belohnung von je 500 M. ausgesett worden.

Berlin, 7. 3an. Giner ber geachteften Berliner Anwalte, Juftigrath und Rotar Gugen Rallmann, bat wie ber Lotal - Anzeiger berichtet, geftern feinem Leben infolge eines ichweren Mervenleibens burch Selbftmorb in einer Droichte ein Enbe bereitet.

Berlin, 7. 3an. Die Berhanblungen gwiichen Deutschland und Beneguela bauern fort. Wie bas Berliner Tageblatt hort, burfte fich ber Streit nach Anschauung ber leitenben politifchen Rreife noch langere Beit bis gu einer Enticheibung hinziehen. Bisher hat die venezolanische Regierung bie bentichen Forberungen noch nicht anerfannt. Much lagt fich nicht erkennen, ob überhaupt Geneigtheit gu biefer Unerfennung befieht. Wenn Beneguela bei feiner ablehnenben Saltung bleibt, fo wird bie 2Ingelegenheit vorausfichtlich enben wie ber Streit Deutschlands mit ber Republif Saiti im Jahre 1897. Die beutichen Rriegsichiffe werden ben Saupts hafen ober bie beiben bebentenbften Safen Beneguelas befeten und fie fo lange als Bfand in ber Sand behalten, bis bie Schuld Beneguelas an bie Deuts ichen bezahlt ift.

Bien, 7. 3an. Geit geftern wütet bier und in ber Umgebung ein beftiger Orfan, welcher großen Schaben anrichtet. Der Telephon- und Telegraphen-Bertehr ift vielfach geftort. Bahlreiche Berfonen murben verlegt.

London, 7. Jan. "Daily Expres" commentiert die gestrige Rede Chamberlains und fommt babei auf bie von bem Staatsfefretar fur Inbien gegen beutiche Wabritanten verfügten Magregeln gu iprechen. Der Staatsfefretar teilte namlich gwei großen beutiden Gifenwerten, welche fich um Schienens Lieferungen für Indien beworben hatten, mit, bie englische Regierung febe fich angefichts ber augenblidlich in Deutschland berrichenben anti-englischen Stimmung gezwungen, beutichen Firmen bie Auftrage gu entziehen. Das Blatt brudt bie Soffnung land-feinblichen Felbzug in Dentichland von guter Wirfung fein werbe.

Birmingham, 7. 3an. Chamberlain hielt gestern Abend eine langere Rebe. Nachbem er bie Gigenichaft als Imperialift beaufpruicht hatte, erflarte er, England fei bie liberalfte Ration, welche bie gange Belt je gefehen habe, aber fie fei auch bie am meiften gehafte. Die anbern Bolfer, fo fagte Chamberlain, welche uns beneiben, haben uns auf bas ichanblichfte verleumbet. Das englische Bolt barf nur auf fich felbft rechnen. Bas bie wirtschaftliche Lage angeht, fo muffen wir ben Weltmarft, ben wir und erobert haben, auch erhalten und wir muffen und auf einen legitimen Concurrengfampf vorbereiten, wenn auch hierzu feine bringende Gefahr vorliegt. Chamberlain bedauerte alsbann ben Rrieg, ben er aber einer entwürdigenben Berzichtleistung vorzieht.

ben

mä

DOI

bud

teft

unb

per

ive

Befing, 6. 3an. Gin Gbitt ber Raiferin-Witwe fpricht ben Bunich ans, bag man ben Fremben verfohnlich entgegentrete, und fündigt an, baß fofort nach ber Rudfehr bes Sofes bie freundichaftlichen Beziehungen zu ben fremben Bes fandten wieber aufgenommen werben follen. Die Raiferin-Witwe werbe bald einen Empfang der Damen ber fremben Gefandtichaften veranftalten. Der Raifer werbe bie Gefandten in berjenigen Salle ber "verbotenen Stabt" empfangen, in der bie Mitglieber bes Rates und ber bochfte dinefische Abel empfangen werben.

Befing, 7. Jan. Der Raifer und bie Raiferin-Regentin find hier eingetroffen. Die Gingugofeierlichfeiten vollzogen fich ohne Bwifchen= fall. Zum Empfang in Maschiapu am Endpuntt ber Bahn hatte fich eine große Ungahl Burbentrager eingefunden. Bis jum faiferlichen Balaft bilbeten be Truppen Spalier.

Bermischtes.

Der Chemann in Roten. Der Bergog bon Dandefter, ber eine ebenfo liebenswürdige wie reiche Deutich = Amerifanerin, Dig Bimmermann, heimgeführt hat, ift baburch in Unannehmlichfeiten geraten. Er hat nämlich einer anderen Ameritanerin, ber Schaufpielerin Dig Rnight, bas Cheveriprechen gebrochen, und biefe Dame hat ob ber ichmerglichen Berletzung ihrer Gefühle eine Mage eingebracht, bei ber fie als Bflafter für ihre Herzenswunde nicht weniger als 20 000 Bfund Sterling verlangt. Wenn es nach einem anberen gleichen Bragebengfalle geht, fo burfte ber jungen Dame wenigftens eine Tröftung in ber Sobe etwa ber Salfte ber verlangten Summe b. h. 200 000 A., zu teil werben. 100 000 M. jollen ihr bereits als Abfindung von bem liebenswürdigen Schwiegers vater bes Bergoge angeboten worben fein - ein Antrag, ber jedoch von ber betrogenen Braut mit gebührender Berachtung gurudgewiesen wurde.

3hr mußtet, wie mich die Gehnsucht nach meinem Sohn verzehrt! Ach, tonnte ich ihn boch noch einmal umarmen, ihn an mein Berg bruden!"

"Sie muffen fich nicht fo aufregen, Mylaby, es wird Ihnen ichaben," bat bie Alte. "Satte boch biefer Dr. Afhfold niemals bas Geheimnis enthullt, bann hatten Sie nie erfahren, wer Antony ift."

"Aber ich fühlte es halbwegs, benn ich liebte ihn mehr als bie Anderen, vielleicht weil mich fein Blid, ber Blid feines Baters, an jene Beit erinnerte, wo ich noch gludlich mar. Aber bas ift nun für immer vorbei."

"Rein, nein, Mylaby, mir ift, als mußten auch noch einmal für Sie gute Tage tommen. Darf ich mir eine Frage erlauben? Biffen Sie, ob jene Frau noch lebt ?"

es ift mir auch gang gleichgiltig."

"Das follte es Ihnen nicht fein, Mylaby, benn für Gie ift es von großer Bichtigfeit, ba Arthur bann vielleicht im Stande mare, Ihnen noch in elfter Stunde Gerechtigfeit wiberfahren gu laffen."

"Gerechtigfeit? Deint 3hr, ich wurde fie aus ben Sanben Desjenigen nehmen, ber mich zu Grunde richtete? Als ich ihn in ben Cascinifden Garten gu Floreng traf, fcour er mir gu, bag er mich immer geliebt habe und bag bie Reue ihn zu bem gemacht habe, mas er fei. Doch - mas beichworen bie Manner nicht? Jebenfalls mar es eine fonberbare Liebe, bie meine Jugend gerftort hat. Wenn mir nur wenigstens Antonn geblieben mare!"

"Wer weiß, es fann vielleicht boch noch Alles gut werben!" troftete bie Saushalterin, eifrig bemubt, ihre Berrin auf freundlichere Gebanten zu bringen. Und fo fag Laby Diana noch geraume Beit mit ber treuen Dienerin, mit ber fie Blane für bie Butunft befprach.

Unterbeffen war im Speifegimmer bas Fruhftud beenbet; bie Grafin hatte

fich erhoben und forderte ben Abvolaten auf, mit ihr auszufahren. "Du brauchft mich heute nicht zu begleiten, Lily," wandte fie fich zu biefer, "ich habe Gefcaftsangelegenheiten mit herrn Afbfold gu befprechen."

Lily mar gludlich, freie Beit zu baben, und ba auch Bhilipp fich entfernte, blieb fie allein zurud. Wie still und ruhig es war! Das Geräusch bes fortfahrenden Bagens, bas Aniriden ber Raber auf bem Canbe verhallte in ber Ferne ; Philipp batte fich nach ben Stallungen begeben und Dig Baget befand fich auf ihrem Zimmer. Lily mar es zu Mute, als fei fie gang allein in bem alten Edlog mit feinen undurchbringlichen Mauern, feinen biden Gintafelungen, ben gemalten Fenftern und möchtigen Raminen. Träumerisch schaute fie vor fich bin; ihr Blid glitt über bie Tafel, auf ber bie Gilbergerate und Reiftallglafer im Sonnenschein blitten und bann weiter über bie blumigen Wiefen bes prachtigen Parkes, der fich weit, weit ausbehnte. Lily war von Rindheit an an all' ben Lurus gewöhnt, ber fie umgab und ihr ftonben alle Bergnugungen gu Gebote, tropbem batte fie freudig alles hingegeben für einen einzigen Blid Antonn's.

"Ach," bachte fie feufgend, "tonnte ich boch noch einmal von feinen Lippen bas fuße Wort horen: "Ich liebe Dich, Lily!"

Draugen por bem Renfter fant ein alter Maulbeerbaum, ben hattten fie als Rinber oft gemeinsam geschüttelt, um bie fugen Fruchte gu genießen. Sie bachte baran, wie fie mit Tonn über Beden und Baune gellettert war und wenn fie babei ihr Rleib gerrif, nahm er ftets bie Schulb auf fich. Er hatte fie immer beschütt und verteibigt, als Rind, - wenn fie fich por irgend etwas fürchtete und felbft noch in ber Stunde, ba er fo fcimpflich aus Garbenholm verwiesen wurde und die Tante ihr Borwurfe machte, daß fie ihre Liebe gu Tony fo offen befannte. Bon Wehmut ergriffen fühlte fie, wie ihr bie beigen Thranen in bie Mugen fliegen, aber fie trodnete fie haftig. (Fortsetzung folgt.)

Amtliche und Drivat-Anzeigen.

Unter Bezugnahme auf bie oberamtliche Befanntmachung bom 2. b. Dis. in Rr. 1 biefes Blattes werben alle im Jahre 1882 geborenen jungen, bem beutschen Reiche angehörigen Männer, welche in Calw ihren danernden Aufenthalt haben, sowie die sonstigen Melbepflichtigen früherer Altersklassen, über deren Dienstpflicht noch nicht endgiltig entschieden ist, aufgefordert, sich in der Zeit vom 15. Januar bis 1. Februar 1902, zur Eintragung in die Stammrolle bei unterzeichneter Stelle anzumelden. Die im Jahre 1882 ausstammrolle der Aufender warts geborenen hier wohnhaften Militarpflichtigen haben einen Geburtsichein vorzulegen. Im Falle vorübergebender Abweienheit der Militarpflichtigen haben beren Eltern, Bormunder ober Dienstherrn bie Anmelbung ju vollziehen. Renanzumelbeube aus früheren Alterstlaffen haben ihre Lofungsicheine mitzubringen. Wer biefe Anmelbung unterläßt wird mit Gelbftrafe bis gu 30 .M. ober mit haft bis gu 3 Tagen beftraft.

Calm, ben 7. Januar 1902.

Stadtschultheißenamt. Saffner.

Iwangsversteigerung.

Im Bege ber Zwangsvollstreckung foll bas auf Markung Althengstett belegene, im Grundbuch von ba heft 252 Abteilung I Rr. 1 zur Zeit ber Gintragung bes Berfteigerungsvermertes auf ben Ramen bes Johann Georg Dittus, lebigen Steinhauers in Rarieruhe, eingetragene Grunbftud Parzelle

7 a 85 qm Biefe in Stammheimer Biefen,

Schätzungswert 300 .M.,

am Dienstag, den 4. März 1902, nachmittags 3 Uhr, auf bem Rathaufe in Althengftett verfteigert werben.

Der Berfteigerungsvermert ift am 12. Dezember 1901 in bas Grund-

buch eingetragen,

guter

lain

hbem patte,

relige

and)

r, so

uns

lifthe 8 bic

ben

alten

rena=

genbe

bann

Ber=

erin=

ben t an,

=dnn:

(es

Die

alten. Galle

bie

ftsche

b bie

fen.

dien:

punft rben= alast

Der benjo

terin,

durch

ciner

Milis

bieje

: (Be=

lafter

fund

beren

ingen

·My

s als

eger=

- ein

mit

tichun

(B)es

ernte,

fort:

t ber

efand

bem

maen,

e fich

läfer

t all'

bote,

ippen

n fie

Sie

wenn

nmer

chtete riefen offen

n bie

t.)

g,

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, joweit fie gur Zeit der Eintragung bes Bersteigerungsvermerfes aus dem Grundbuch nicht erfichtlich waren, späteftens im Bersteigerungstermine por ber Aufforderung gur Abgabe von Geboten anzumelben und, wenn ber Glänbiger wiberfpricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls fie bei ber Feststellung bes geringften Bebots nicht berudfichtigt und bei ber Berteilung bes Berfteigerungserfofes bem Unipruche bes Glaubigers

nnb den fibrigen Rechten nachgesett werden.
Diesenigen, welche ein der Berfreigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgesordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufgebung oder einstweilige Einstellung des Berfahrens herbeizussphingenfalls für das Recht ber Berfteigerungserlös an die Stelle bes versteigerten Gegenstandes tritt.

Calle, ben 7. Januar 1902.

Rommillar Rotariatsaffiftent Ottmar.

Die Beeidigung

ber neugewählten Gemeinberatsmitglieber finbet

Donnerstag, den 9. 3an. 1902, nachmittage 4 Uhr,

in öffentlicher Gipung ber burgerlichen Collegien fatt.

Stadtfdultheiß Daffner.

Calw. Es wird wiederholt befannt gemacht, bag nen angiebenbe Berfonen fich bei Strafvermeibung binnen 6 Tagen unter Borlage einer Abmeldebefdeinigung bom früheren Bohn-ober Aufenthaltsort, bei ber Orispolizeibehörbe anzumelden haben.

Wegziehende Berfonen fich verpflichtet, fich bor dem Begguge abzumelben und bie von amts-wegen auszustellenbe Abmelbebeicheinigung mitzunehmen,

Stadtidultheißenamt. Saffner.

Im Bollitredungswege verfaufe ich am Samstag, ben 11. ds. Mis., mittags 1 Ubr, im Pfandlofal (Rathans) gegen bare Bezahlung

eine filberne Chlinderuhr mit Rette. Biebermann,

Gerichtsvollzieher.

Stammbeim. Im Bollstredungswege werben am Montag, ben 18. 3an. bormittags 9 Uhr, ca. 40 3tr. Sen und Dehmd gegen Bargahlung ber-

> Bufammenfunft beim Rathans. Gerichisvollzieher Shlee.

Mitburg. Jagdverpachtung.



2 Uhr, wird auf hiefigem Rat-

haus bie Jagb auf ber Gefamt-Bemeinbemarfung auf 3 3ahre verpachtet. Den 7. Januar 1902.

Sej. Gemeinberat.

Einem hiefigen Ginwohner ift am 2. Jan. ein großer furghaariger, gelbgefledter Sof- oder Meggerhund mit Salsband zugelaufen.

Abholungstermin 10 Tage gegen Erfat ber Roften.

Renweiler, ben 3. 3an. 1902, Schultheißenamt.

Statt besonderer Anzeige:

Lina Schuler Karl Belz

Verlobte.

Walddorf Calw.

bei

Calw.



Rächften Freitag

Erh. Kern.

Schafhaufen, 8. Jan. 1902.

Allen lieben Berwandten, Freunden und Col-legen hiermit die schmerzliche Rachricht, daß unser lieber Gatte, Bater und Großvater

Johann Jakob Bauer,

Schullehrer a. D.,

bente früh 6 Uhr infolge eines Gebirnichlages im Alter bon beinahe 77 Jahren fanft entschlafen ift.

Die Beerbigung finbet am Freitag mittag 2 Uhr ftatt.

Die trauernden Binterbliebenen.

Danksagung.

Der Aufruf im Calwer Wochenblatt vom 7. Dez., Gaben barmherziger Liebe für bie im tiefften Glend ichmachtenben Frauen und Rinder der Buren beizustenern, hat in Stadt und Bezirk lebhaften Wiberhall gefunden. Es tonnten an ben beutschen Burenhilfsbund, an bessen Spipe die ver-

trauenswürdigften Manner fteben, beren Ramen bafür burgen, bag biefe Gaben wirflich ben notleibenden Familien der Buren ju gut fommen, 1000 M. ab-gefandt werben. Allen Gebern wird für ihre menichenfreundliche Teilnahme an biefem Liebeswert berglich Dant gefagt. Calw, ben 7. Januar 1902.

Dekan Roos. Stadtschultheiß Saffner.

Bei Detan Roos (bei welchem fcon früher 95 M. eingegangen und burch bie Rebattion ber Deutschen Reichspoft an bie Burengentrale in München

burch die Redattion der Deutschen Reichsboft an die Burenzentrale in München abgeschicht worden sind) sind eingegangen:

von hier: W. K. 2 M., S. 2 M., Dr. B. 10 M., L. S. 1 M., B. 5 M., Fr. Schauber 30 M., M. 5 M., Ff. 2 M., E. S. 3 M., N. R. 5 M., B.

1 M. 50 J. W. 1 M., S. 6 M., D. J. 3 M., H. Reichert 5 M., B. 5 M., R. R. 6 M., don einer Witwe 1 M. 50 J. K. 1 M., J. 5 M., Tierarzt Aleinbud 2 M., Restor M. 10 M., N. N. 50 J., N. N. 1 M., R. R.

2 M., Sammer 4 M., L. Kestor M. 10 M., R. N. 50 J., N. N. 1 M., R. R.

2 M., M. 2 M., R. 1 M., Fran R. 1 M., Fran Pf. Sch. 3 M. 50 J., Frl. S.

2 M., M. 2 M., R. 1 M., Fran R. 1 M., Färber Schoenlen 5 M., O.-A.-B.

Glaus 3 M., Gebr. Buhl 2 M., Th. 1 M., Wwe. Sugele 1 M., R. R. 50 J.,

B.-J. Breichneiber 2 M., N. N. 1 M., Wwe. Fenchel 1 M., R. R. 50 J.,

R. N. 1 M., Fam. Gärtner 3 M., S. Leuthardt 3 M., Kimmerle 1 M., E.

S. 2 M., Dr. J. 10 M., Bräz. Döller 3 M., M. u. S. B. 10 M., L. R.

1 M. 50 J., Bf. 3 M., Wwe. R. 2 M., E. T. 2 M., Wwe. Sch. 1 M., L.

von Liebenzell: A. Weif 2 M., Müller Daisch 5 M., durch Stadtpf.

Weitbrecht 6 und 10 M.

Beitbrecht 6 und 10 M.

burch Pfarramt Alfburg: von 118 Gebern 144 M. 90 3, von Migenberg: R. R. 8 M.

Gemeinichaft Oberreichenbach: 18 M. 50 3,
Gemeinichaft Oberrollbach: 5 M., 11 M., 4 M. 50 3, 7 M., 7 M.,
3uf. 34 M. 50 3. (früher schon 12 M.),
burch Pfarramt Althengstett: 7 M. 52 3 und 7 M. 86 3,
burch Pfarramt Decempronn: 50 M.,

Bemeinichaft Sirfau: 9 M. und 1 .M., burch Bfarramt Simmozheim: Bwe. Borner 3 M., Bf. E. 1 M., burch Stadipfarramt Reubulach: Stepper, Oberhaugftett 2 M., Kern, Liebelsberg 2 M., Seeger, Reubulach 5 M., Sch. und Kinder 3 M., burch Bfarramt Reuweiler: R. R. 10 M., E. B. 5 M., R. N. 10 M.,

Gemeinde Bornberg: 40 .M.

Bei den weiteren Sammlern: R. R. 2 M., Kleindienst 1 M., H. Wochele 5 M., H. Hühner 2 M., Schoffer Hammer 1 M., Dreher 2 M., Biedermann 1 M., Lant 50 J., Stadtpst. Schüt 3 M., N. N. 50 J., Fran L. A. 5 M., Carl Giebenrath 2 M., B. 2 M., C. Bozenhardt 10 M., L. Giebenrath 3 M., G. Schlatterer 2 M., H. Stroh 2 M., Schwarzmaier 2 M., G. Hagrer 10 M., von Frl. W. Brann gesammelt 12 M. 50 J., Wich. Schnürle, Kentheim 1 M.,

Dr. R. 2 M.,
R. R. R. R. R. R. R. R. R. D. So S. R. R. 3 M., Thomas, Wildsberg 7 M., R. R. 5 M., Gemeinschaft Ottenbronn und Unterhausstett 10 M.,
R. R. 5 M., Reg.-Rat. B. 3 M., Kober 1 M., Fran Kober 50 J., R. R.
20 S. Holzäpfel, Ottenbronn 3 M., Frl. Beitter 1 M., Kaufm. Hammann, Oberfollwangen 5 M., Kaufm. Wadenhuth 1 M.,
C. Kleinbub 5 M., Ha., Ha., L. Hammer Wive. 5 M., Kikling, Fabrifarb. 1 M., C. F. F. 3 M., alt Dittus von Alzenberg 2 M., W.
Schwämmle 3 M., Ungenannt 3 M., J. Seeger 5 M.,
Bez-Geom. Horz 10 M., Frl. Perrot 2 M., Sammlung der Kleinfinderschule 5 M., bto. in der Knabenoberflasse 9 M. 30 J., dto. in der III. Knabenstlasse 6 M., R. R. H. H., Frl. Braun 2 M., R. R. S. M., Lehrer Birl 1 M.,
3. 8 M., Dreiß 2 M.,

3. 8 M., Dreiß 2 M.,

Ilngenannt 20 M., J. E. 2 M., Wagenw. W. 2 M., Gr. in J. 1 M., Fr. Pf. in R. 3 M., C. J. 2 M., E. J. Kr. 3 M., Paul Mau in Wildberg 5 M., Ernft K. 2 M., L. D. Wwe. 2 M., W. W. W. K. W. K. W. 1 M., Arbeiter und Arbeiterinnen der Cigarrenfadrit S. D. R. 21 M. 50 J., E. S. 10 M., Frl. E. S. 5 M., D. Derion 3 M., S. Sch. 3 M., Bäder Frohnmeher 10 M., Marg. Deim 50 J., Affift. Engler 1 M., Frl. A. R. 1 M., C. Sch. 3 M., D. Sch. sr. 2 M., D. W., Fran Lard 3 M., Schunfelberger 1 M., Schuhm. Schaufelberger 1 M., Schuhm. Schaufelberger 1 M., Schuhm. Schaufelberger 1 M., Schuhm. Schaufelberger 3 M., Schuhm. Schuhm. Frau Rarch 3 .M.,

Frl. Wilhelmine Wagner 3 M., Reftor Weiziäder 5 M., Paul Abolff 3 M., Fran Luife Korndörfer 4 M., Fran Julie Sakmann 5 M., O. Haug 3 M., Tranbenwirt Pfeiffle 2 M., N. R. 3 M., S. 3 M., L. W. B. 10 M., E. S. 5 M., B. G. 5 M., H. B. S. 5 M., B. 20 M., B. 20 M., Arbeiterin Rothader 1 M. Bom Berlag bes Calmer Bochenblattes wurden famtliche Infertions-

gebühren nachgelaffen.

LANDKREIS CALW \$

Militärverein Calw.



Bu ber am fommenben Camstag, den 11. 3an. 1902, im Gafthof jum bab. Sof hier ftattfinbenben

Weibnachtsfeier

verbunden mit Gabenverlofung, theatr. Aufführungen und Can;

werben bie Mitglieder mit ihren m. Angehörigen biemit freundlichft eingelaben.

Anfang abends 7 Hhr.

Richtmitglieber haben feinen Butritt. Calw, ben 8. Januar 1902.

Der Ausichuk.

Mm Cametag, Den 11. Januar, halte ich



und labe biegu freundlichft ein

Friedrich Kopf.

Ujperg (Bahnstation), Oberamts Lubwigsburg.

Lieferung von Rebpfählen.

Wir haben die Lieferung von 30 000 Stud gespaltenen weißtannenen Rebpfählen I. Alaffe, 1,75 m lang, lieferbar im Monat April ds. 38., 3u vergeben, und wollen Angebote auf biese Lieferung binnen 14 Tagen an uns eingereicht werben.

Den 7. Januar 1902,

Darlebenskaffenverein Afpera e. G. m. u. D.

Bereinsvorsteher:

Stadtidultheiß Ringler.

Hauptgewinne:

Det. 15 000, 10 000, 5000 2c.

2005 Geldgewinne mit guf. Mk. 70 000.



Geldlotterien im I. Quartal 1902.



Frauenvereinslofe (Ziehg. 23. Jan.) 1 .M., Bödinger Kirchen-bau-Lofe .M. 1 (Ziehg. 12. März), 13 Lofe .M. 12.—. Jebe Lifte 15 3., Porto extra, empfiehlt die

Generalagentur Eberhard Fetzer in Stuttgart. In Calm bei Raufm. Aug. Dollinger.

Um nur mit Wasser gekochte Suppen jeder Art auf billige Weise schmackhaft zu machen, füge man einige Tropfen



zum Wünzen bei Flaschchen von 35 Pfg. an bei

G. Pfeiffer, Badgasse 367.

ehrliches fleißiges einfaches Dabchen für Zimnter und Sausarbeit

Gefdwifter Majer im Rlofterhof.

Sof Dide b. Calw.

Suche jum Gintritt auf 2. Febr. eine fraftige

Magd

für Ruche und Saushaltung (ohne Felbarbeit) bei bohem Lohn und guter Behandlung. Diefelbe hat Gelegenheit bas Rochen gu erlernen, Gventuell berüdfichtigt.

Sutspächter Fahrion.

Dienstmädden gesucht.

Gin folibes, alteres Dabden, bas burgerlich tochen tann, überhaupt famt-Gir bie Sommermonate fuchen ein lichen Sausarbeiten vorfteht und mit Rindern umzugehen weiß, findet bei hohem Bohn angenehme Stelle.

Bo, ift gu erfragen auf bem Compt. biefes Blattes

> Siiddentsche Baumwoll - Spinnerei fucht einige

nebft Familie und arbeitsfähigen Rin-Dauernbe Arbeit, hobe Lohne, bern. Wohnung nebft Garten bei ber Fabrit. Bute Schulen am Ort. Umgugsfoften wurde auch eine ichon altere Person melbungen find unter S. D. 9159 an Rudolf Moffe, Stuttgart, gu

Bur Renanfertigung und Modernifierung von

Ball und Maskenkostümen

empfiehlt fich

Luife Pfrommer. Biergaffe.

bie bemahrten und feinschmedenben

Kaisers **Brust-Caramellen**

ben ficheren Erfolg bei Suften, Heiserkeit, Katarrh und Ber-ichleimung. Dafür Angebotenes weise gutüd! Padet 25 Pfg. Nie-berlage bei Ph. Wieland, Alte Apothete in Calw.



Die Erfahrung

beweift, baß immer wieber auf bie Dortheile hingewiefen werben muß, welche bie

Annoncen - Expedition

STUTTGART Königsstrasse 33 . Telef.-No. 802 bem inferirenben Publifum bietet, ba biefelben noch biel

gu wenig befannt finb: Gewissenhafte Berathung. Ausarbeitung und wirksames Arrangement von Anzeigen. Wahl der richtigen Blätter. Vorherige Kostenanschläge, Entwürfe und Satzproben. Einmalige Textausfertigung für beliebig viele Zeitungen. Keine Mehrkosten gegenüber dem direkten Verkehr.

Streng discrete Behandlung fogenannt. Chiffre-Angeigen:

Une und Berfaufe. Stellen-Angebote unb . Befuche, Berbachtungen, Affociationen, Gelbgefuche und Angebote ze. Die eingelaufenen Melbungen werden be... Befteller täglich übesmittelt.

Zeitungskataloge gratis u. france

Zeitungsdruck wird billig abgegeben in der Druderei

bs. Blattes.

Gine freundliche

Wohnung

bon 3-4 Bimmern wird auf Mara ober Upril gu mieten gefucht. Bu erfragen bei ber Reb. be. Bl.

gegen boppelte Sicherheit fogleich ober pater aufzunehmen gefucht.

Maheres im Compt. b. BI.

Buch. und tann. Scheiterholz,

liefert gentnerweise gefpalten ins Sans und fieht gut. Beftellungen entgegen

Georg Giebenrath.

find Cal

hab

eim

ant

ide

Krankheiten

werden von Ratten und Mänsen ins Haus geschleppt. "Ackerlon" tötet dieses schädliche Ungeziefer schnell und sicher. Ohne Giftschein erhältlich Pack. 30, 60 .3 in den Apotheken.

Schuhfett Marte Büffelhaut

alterprobtes beftes Mittel gur Grs haltung bes Lebers. Hur echt, wenn jede

Büchfe biefe Sousmarte, trägt.

Biichie à 20 und 40 Pfg zuhaben:

Calw: Eugen Dreiss. R. Hauber. Erh. Kern. J. C. Mayer's Nachf. G. Pfeitfer. L. Schlotter Otto Stikel.

Althengstett: Chr. Straile. Gechingen: J. Krauss. Hirsau: Ferd. Thum m. Orto Judler.

Liebenzell: Fr. Schoenlen. Möttlingen: Gottl. Graze. Neubulach: J. Seeger. Stammheim: L. Weiss. Zavelstein: H. Wiedenmayer.

Keuch- u. Krampf-

husten, fewie chronische Katarrhe, finden raiche Befferung burch Dr. Lindenmeyer's Salusbonbons. In Bent, 4 25 u. 50 & u. in Schachteln 4 1 .//. bei 3. N. Demmler's Radif.

Wands und Uotiskalender

pro 1902 mit Bosttarif und ben Martten bes Bezirts im Compt. bs. Bl. zu haben.

C a I w. Fruchtpreise am 4. Januar 1902.

Getreibes Gattungen				Ge- famt- Betrag Ctr.	Ben- tiger Ber- tauf Ctr.	Bent-	Hochft. Preis		Wahr. Mittel- preis		Nieber- fter Preid		Ber- faufs- Summe		Gegen den vor. Durchs jchnitts- preis mehr wenig S S		
ı	Rernen, alt	r -							100			-	-			1-	-
ı	nest	er -	-	_	-		-	-	-	*	-	-	-	-	-	-	-
ı	Gerfte, al	te -	++	-	-	-	-	100		-			-	-	-	-	-
ı	пе	te -	3	8	3	-	8	50	8	50	8	50	25	50	-	-	-
8	Dintel, alt	tr -	-	-	-	-			-		231	-	-	-		-	-
	пец		-	-	-	-	-	-	-	-		-	-		-	-	-
1	haber, alt	1 -	=	100	555			100	173	00	-		Tour.	220	-	-	717
4	nen	T -	81	81	81	1000	6	40	6	25	6		193	80	T .	-	5
1	Bobnen	1 20	100	7500	-	10			-	-		8	-			-	-
1	Biden	-		-	-	50	-	-	-	-			1		-	-	-
1	Sumn	te	34	34	84	-							219	30			
ı						6	ědu	am	tenn	neifi	er	99.	20	må	mm	ile.	

Telephon Mr. 9.

Drud und Berlag ber M Delichlager'iden Buchbruderei. Berantwortlich: Banl Abolff in Calm.